

Information nach Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Datenschutzerklärung zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen von Erasmus+

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung (Name, Sitz, Kontaktdaten, vertretungsberechtigte Person/Leitung)	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (Name Datenschutzbeauftragter, Kontaktdaten)
Universität Passau Die Universität ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts und wird durch das Präsidium vertreten. Innstraße 41 94032 Passau Telefon: + 49 (0851) 509-0 E-Mail: datenschutz@uni-passau.de	Insidas GmbH & Co. KG / actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-500 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: April 26	

Zwecke der Datenverarbeitung:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilnahme am Erasmus+ Programm ▪ Verwaltung von Mobilitätsdaten ▪ Erstellung von Learning Agreements / Mobility Agreements ▪ Übermittlung an die Erasmus+ Datenbank inkl. Kommunikation mit den Partnerhochschulen und der Nationalen Agentur (NA DAAD)

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten zum oben genannten Zweck ist die Einwilligung gem. Art. 6 Abs.1 lit. a, Art. 7 DSGVO.
Rechtsgrundlage für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten im Sinne von Art. 9 Abs.1 DSGVO ist Art. 9 Abs.2 lit. a DSGVO.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Europäische Kommission via Eingabe auf der „Erasmus+ and European Solidarity Corps platform“ (Hinweise zum Datenschutz: https://webgate.ec.europa.eu/erasmus-esc/index/privacy-statement) ▪ Nationale Agentur des DAAD ▪ Partnerinstitutionen, bei denen das Auslandsstudium/Auslandspraktikum/die Personalmobilität absolviert wird ▪ QS UniSolution GmbH als Auftragsverarbeiter nach Art. 28 DSGVO (Betrieb der Datenbank „MoveON“)

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:
Förderfähige Länder von Erasmus+ können auch Drittländer sein: Mitglieder der EFTA, die dem EWR angehören: Norwegen, Island und Liechtenstein beitretende Kandidatenländer und potentielle Kandidatenländer: Nordmazedonien, die Türkei und Serbien

Löschfristen der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Löschfristen:

Personenbezogene Daten von Organisationen werden im Rahmen des Erasmus+ Programms für einen Zeitraum von zehn Jahren nach Abschluss des Auslandsaufenthalts gespeichert und anschließend gelöscht, Antragsformulare werden fünf Jahre nach Ablauf der Einreichungsfrist zur jeweiligen Ausschreibung gelöscht. Dies entspricht den Vorgaben der Europäischen Kommission zur Aufbewahrung von Erasmus+ Teilnehmerdaten.

Information zu Betroffenenrechten:

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenerhebung durch den oben genannten Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung, wird durch diesen nicht berührt.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die Universität Passau, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Hinweis: Zur Verifizierung Ihrer Identität kann es erforderlich sein, dass zusätzliche Informationen angefordert werden.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz:

Prof. Dr. Thomas Petri, Postfach 22 12 19, 80502 München

Telefon: +49 89 212672-0 oder E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Sie haben das Recht, Ihre datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs.3 DSGVO).

Bitte richten Sie Ihren Widerruf unter Angabe des betroffenen Vorgangs an:

Kontaktdaten:

Universität Passau

Zukunft: Karriere und Kompetenzen

Dr. Alexandra Schick

Ludwigstr. 8

94032 Passau

Telefon: + 49 (0851) 509-1420

E-Mail: alexandra.schick@uni-passau.de